



### 3. Liga: Dramatik pur

FC EDO Simme - FC Oberdiessbach 3:2

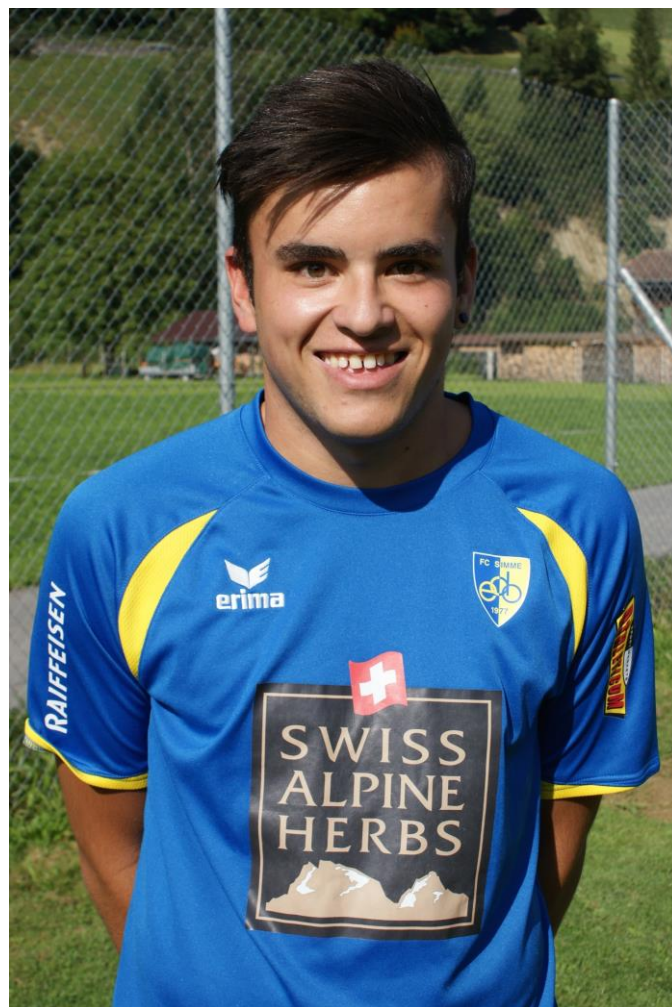
Nach sechs Punkten aus den letzten beiden Spielen ging das Fanionteam mit gestärktem Selbstbewusstsein und der Absicht, den dritten Sieg in Serie zu holen in die Partie. Der Gegner war der Neuling der Liga, nämlich der FC Oberdiessbach. Mit ihnen kehrten, zu mindest für 90 Minuten, ein paar alte Gesichter zurück nach Erlenbach. Das ehemalige Trainer-Duo Äschbacher/Steudler und die Gebrüder Dummermuth tragen nun die Farben des FC Oberdiessbach. In der Tabelle waren die Gäste zwar hinter den Simmentalern platziert, doch so kurz nach dem Saisonbeginn kann man der Tabelle noch keinen repräsentativen Charakter zusprechen. Eine spannende Ausgangslage also.

Die beiden Mannschaften starteten engagiert und die ersten guten Möglichkeiten liessen nicht lange auf sich warten. Die Gäste kamen zur ersten nennenswerten Aktion, die jedoch von Dänzer mit einer tollen Parade zunichte gemacht werden konnte. Die Antwort von EDO kam einige Zeigerumdrehungen später, als Jungen den Ball vom Pfosten abprallen sah. Pech für die Gastgeber. Doch die Gäste lieferten sofort eine entsprechende Reaktion. Ein Schuss aus der Distanz klatschte an die Latte. Es war etwas los auf dem Fussballplatz in Erlenbach. Doch über die ersten 45 Minuten gesehen, waren es die Gäste, die mehr vom Spiel hatten. Bei Ballbesitz versuchten sie über die Seiten zu kombinieren und wenn sie den Ball nicht hatten, stellten sie die Räume zu und machten es für EDO schwer von hinten herauszuspielen. In der 35. Minute rollte ein weiterer Angriff von Oberdiessbach durch die Mitte. Der Stürmer legte auf seinen aufgerückten Mitspieler ab, der mit einem platzierten Schuss Dänzer bezwang. So gingen die Mannschaften mit dem Resultat 0:1 in den Pausentee.

Es fehlte nur ein Tor, doch es brauchte eine Steigerung seitens der Simmentaler. Sie mussten während dem Ballbesitz überlegter agieren und die Spielzüge fertig spielen. Nun war EDO die bessere Mannschaft. Sie investierten viel in die Offensive und wurden schliesslich in der 53. Minute belohnt. Adili bediente Brügger, der aus einem eher ungünstigen Winkel den Ball in den entfernten Winkel donnerte. Aufgrund der Bemühungen in der Startphase war dieser Ausgleich verdient. Doch EDO wollte mehr. In der 74. Minute beschenkte der Unparteiische allerdings die Gastgeber. Einen Zweikampf im Strafraum vom FC Oberdiessbach wertete der Schiedsrichter als Foul und gab den Elfmeter. EDO nahm das Geschenk dankend an und ging dank Jungen mit 2:1 in Führung. Die Gäste mussten nun reagieren und mehr investieren. Sie vernachlässigten die Defensive, was EDO viele gute Möglichkeiten einbrachte, doch der dritte Treffer wollte einfach nicht fallen. Oberdiessbach seinerseits scheiterte immer wieder an Dänzer. Die Partie neigte sich schon dem Ende zu, als die Gäste in der 89. Minute zu einem Eckball kamen. Der Ball kam gefährlich vors Tor und konnte vom Ex-EDO-Spieler Pascal Dummermuth mit dem Kopf verwandelt werden. Das war eine bittere Pille für EDO, die für ihre Fahrlässigkeit vor dem Tor doch noch bestraft wurden. Doch es war ja

noch nicht fertig. Es lief schon die Nachspielzeit, als Torwart Dänzer mit viel Wucht den Ball nach vorne spielte. Der Ball prallte einmal auf und flog über den Innenverteidiger direkt in den Laufweg von Jungen. Dieser stand nach ein paar Metern vor dem Torwart und brachte mit einem flachen Schuss die Hausherren wieder in Führung. Bei diesem Spielstand blieb es auch, denn kurze Zeit später war Schluss. Was für eine Partie!

EDO kam mit etwas Glück zu weiteren drei Punkten, wobei es auch gut nur einen Punkt hätte geben können. Doch mit neun Punkten aus den letzten drei Spielen lässt es sich gut leben. Die nächste Partie findet wieder auswärts statt. EDO ist am Samstag in Interlaken zu Gast. Die Partie wird um 17.00 Uhr angepiffen. Wir sehen uns. HOPP EDO!



**Abbildung 1 Luca Jungen erzielte in den ersten vier Partien sieben Tore**

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Schranz, Ueltschi, Gerber, Wüthrich, Luginbühl (64. Min Zmoos), Küng (72. Min Mani), Röthlisberger, Adili, Jungen, Brügger (80. Min Küpfer)

#### Tore:

35. Min 0:1; 53. Min Brügger 1:1; 74. Min Jungen 2:1; 89. Min 2:2; 90. Min Jungen 3:2

Text: L. Wüthrich